

STRABAG SE Trading Statement 9M/2025: Historische Marke: Auftragsbestand überschreitet erstmals 30 Milliarden Euro

Kontakt

STRABAG SE
Marianne Jakl
Head of Corporate Communications
Konzernsprecherin
Tel. +43 1 22422-1174
marianne.jakl@strabag.com

STRABAG SE
Marco Reiter
Head of Investor Relations
Tel. +43 1 22422-1089
marco.reiter@strabag.com

- Leistung um 6 % auf € 14,4 Mrd. gesteigert
- Auftragsbestand steigt im Jahresvergleich um 24 % und erreicht neuen Rekordwert von € 31,4 Mrd.
- Ausblick 2025: Leistungsprognose leicht reduziert auf ca. € 20,5 Mrd., EBIT-Margenziel im Gegenzug auf $\geq 5,0$ % erhöht

STRABAG SE	9M/2025	9M/2024	% 9M/2024– 9M/2025
Leistung	14.447,07	13.618,21	6 %
Auftragsbestand	31.362,00	25.335,23	24 %
Mitarbeiteranzahl (FTE)	79.863	77.953	2 %
NORD + WEST	9M/2025	9M/2024	% 9M/2024– 9M/2025
Leistung	5.950,05	5.874,35	1 %
Auftragsbestand	13.817,71	12.206,23	13 %
Mitarbeiteranzahl (FTE)	22.963	22.237	3 %
SÜD + OST	9M/2025	9M/2024	% 9M/2024– 9M/2025
Leistung	5.388,57	5.268,07	2 %
Auftragsbestand	8.439,31	8.151,41	4 %
Mitarbeiteranzahl (FTE)	25.996	26.715	-3 %
INTERNATIONAL + SONDERSPARTEN	9M/2025	9M/2024	% 9M/2024– 9M/2025
Leistung	2.981,47	2.288,01	30 %
Auftragsbestand	9.087,55	4.954,52	83 %
Mitarbeiteranzahl (FTE)	22.920	21.373	7 %
SONSTIGES	9M/2025	9M/2024	% 9M/2024– 9M/2025
Leistung	126,98	187,78	-32 %
Auftragsbestand	17,43	23,07	-24 %
Mitarbeiteranzahl (FTE)	7.984	7.628	5 %

Leistung / Auftragsbestand in Mio. €

Wien, 13.11.2025 Der börsennotierte europäische Technologiekonzern für Baudienstleistungen STRABAG SE hat heute Zahlen für die ersten neun Monate 2025 bekannt gegeben. „Dass unser Auftragsbestand erstmals über 30 Milliarden Euro liegt, zeigt klar: Unser Fokus auf Wachstumsmärkte wie Energie- und Wasserinfrastruktur, Mobilität und High-Tech-Bauten zahlt sich aus.“

Die konsequente Umsetzung unserer Strategie 2030 spiegelt sich deutlich in unseren Ergebnissen wider. Trotz Herausforderungen in einzelnen Märkten rechnen wir weiterhin mit einem deutlichen Leistungswachstum für das Gesamtjahr 2025 – und beweisen unsere Leistungsfähigkeit und Resilienz“, so Stefan Kratochwill, Vorstandsvorsitzender der STRABAG SE.

Leistung

Der STRABAG SE-Konzern steigerte die Leistung in den ersten neun Monaten 2025 um 6 % auf € 14.447,07 Mio. Rund die Hälfte dieses Anstiegs ist auf die Übernahme der Georgiou Group in Australien zurückzuführen. In den Bestandsmärkten verzeichneten Polen, Tschechien sowie der Hoch- und Ingenieurbau in Deutschland die stärksten Zuwächse. In diesen Märkten werden aktuell Großprojekte in den Bereichen Mobilitäts- und Energieinfrastruktur sowie Industrie- und High-Tech-Bauten abgewickelt. Die Leistung im Vereinigten Königreich war rückläufig, aufgrund einer zeitlichen Verlagerung von Leistungsanteilen bei Megaprojekten in das Folgejahr. In Deutschland wurde der Finanzhaushalt für 2025 infolge der Bundestagswahlen erst im Oktober verabschiedet, was sich dämpfend auf die Leistung im lokalen Straßenbaugeschäft auswirkte.

Auftragsbestand

Der Auftragsbestand erhöhte sich zum 30. September 2025 auf € 31.362,00 Mio. – damit wurde erstmals in der Geschichte der STRABAG SE die 30-Milliarden-Euro-Marke überschritten. Im Jahresvergleich entspricht dies einem starken Anstieg von 24 % bzw. € 6,0 Mrd. Dazu beigetragen haben mehrere Leuchtturmprojekte, die sich STRABAG im dritten Quartal 2025 im Einklang mit der Strategie 2030 sichern konnte. Die größten Zuwächse wurden dabei im Vereinigten Königreich, in Deutschland, Tschechien und Österreich erzielt. Australien trug mit rund € 700 Mio. zum Wachstum bei.

Im Bereich Energie- und Wasserinfrastruktur erhielt STRABAG im Vereinigten Königreich im Konsortium den Zuschlag für ein Wasserinfrastruktur-Großprojekt. In Deutschland sicherte sich das Unternehmen einen weiteren Großauftrag im Stromtrassenbau, in Österreich baut STRABAG im Auftrag von OMV eine der größten Elektrolyseanlagen Europas. Im Bereich Mobilitätsinfrastruktur summieren sich die Bahnbauaufträge im bisherigen Jahresverlauf bereits auf über € 1 Mrd. – im dritten Quartal kamen weitere Projekte in Tschechien und Deutschland hinzu. Außerhalb Europas wurde STRABAG mit dem Ausbau des Reid Highway in Perth, Australien, beauftragt. Auch bei High-Tech-Bauten konnte STRABAG erneut ihre Expertise unter Beweis stellen und erhielt den Zuschlag für den Bau des ersten Abschnitts des IPAI-Campus für Künstliche Intelligenz in Deutschland.

Mitarbeiteranzahl

In den ersten neun Monaten 2025 waren im Durchschnitt 79.863 Mitarbeitende (FTE) beschäftigt, was einem Anstieg von 2 % im Jahresvergleich entspricht. Der Zuwachs ergibt sich aus der

Übernahme in Australien und aus leistungsbedingten Personalausweitungen, allen voran in Polen, im Nahen Osten, in Tschechien und Deutschland. In der Region Americas ging die Zahl der Mitarbeitenden projektbedingt zurück.

Ausblick 2025

Für das Geschäftsjahr 2025 nimmt der Vorstand die Leistungsprognose leicht auf circa € 20,5 Mrd. zurück. Dies bedeutet dennoch einen Zuwachs von etwa 7 % im Jahresvergleich und eine Leistungssteigerung in allen operativen Segmenten. Eingebremst wird das Leistungswachstum durch zeitliche Leistungsverschiebungen bei Megaprojekten im Vereinigten Königreich sowie temporär ausbleibende Leistungsanteile im lokalen Straßenbau in Deutschland. Letztere ergaben sich aufgrund der bis Oktober geltenden vorläufigen Haushaltsführung infolge der Bundestagswahlen. Das EBIT-Margenziel für das Geschäftsjahr 2025 wird im Gegenzug auf $\geq 5,0\%$ angehoben. Die Netto-Investitionen (Cashflow aus der Investitionstätigkeit) werden im Einklang mit der Umsetzung der Strategie 2030 auch weiterhin mit höchstens € 1,4 Mrd. prognostiziert.

STRABAG SE ist ein europäischer Technologiekonzern für Baudienstleistungen, führend in Innovation und Kapitalstärke. Unser Angebot umfasst sämtliche Bereiche der Bauindustrie und deckt die gesamte Bauwertschöpfungskette ab. Wir schaffen Mehrwert für unsere Kund:innen, indem wir Bauwerke ganzheitlich, über den gesamten Lebenszyklus betrachten – von der Konzeption über die Planung und Errichtung, den Betrieb und das Facility Management bis hin zur Umnutzung oder zum Rückbau. Dabei übernehmen wir Verantwortung für Mensch und Umwelt: Wir arbeiten an der Zukunft des Bauens und investieren in unsere derzeit mehr als 250 Innovationsprojekte und 400 Nachhaltigkeitsprojekte. Durch das Engagement unserer rd. 86.000 Mitarbeiter:innen erwirtschaften wir jährlich eine Leistung von etwa € 19 Mrd.

Mit einem dichten Netz aus zahlreichen Tochtergesellschaften in vielen europäischen Ländern und auch auf anderen Kontinenten erweitern wir unser Einsatzgebiet weit über Österreichs und Deutschlands Grenzen hinaus. Gemeinsam, im Schulterschluss mit starken Partner:innen, verfolgen wir ein klares Ziel: klimaneutral und ressourcenschonend planen, bauen und betreiben. Infos auch unter www.strabag.com.